

Der Vorsitzende  
Prof. Dr. Stefan Brakensiek  
Historisches Institut  
Universität Duisburg-Essen  
45117 Essen  
0201-183 3586  
[stefan.brakensiek@uni-due.de](mailto:stefan.brakensiek@uni-due.de)

Einladung zur Sommertagung der Gesellschaft für Agrargeschichte  
am Freitag, den 22. Juni 2018, in der Historischen Sternwarte der Universität Göttingen  
Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen (<http://www.uni-goettingen.de/de/96209.html>)

### **Dorf und Dörflichkeit: Studien zum sozialen Leben im Dorf**

Die Tagung möchte den Begriff der Dörflichkeit in die Diskussion bringen, um mit den längst überholten, aber noch immer gebräuchlichen Kennzeichnungen des sozialen Lebens im Dorf zu brechen. Diese stammen mehrheitlich – zumindest vom Duktus her – aus dem Ende des 19. Jahrhunderts, weshalb sich in ihnen der Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft reflektiert. Typisch für diese Kennzeichnungen ist, dass sie dem sozialen Leben im Dorf solche Merkmale zuweisen, die mit der Vergangenheit assoziiert sind. Abgesehen davon, dass sie sich historisch weitgehend als falsch erwiesen haben, eignen sich diese Charakterisierungen nicht im Geringsten dazu, zu verstehen, ob und wodurch sich das soziale Leben im Dorf in der Wissensgesellschaft auszeichnet. Die Jahrestagung 2018 will Antworten auf diese Fragen geben und schlägt dazu vor, mit dem Begriff der Dörflichkeit zu arbeiten.

## Referentinnen und Referenten

**Eva Barlösius** hat die Professor Makrosoziologie und Sozialstrukturanalyse an der Leibniz Universität Hannover inne und leitet das Forschungszentrum Science and Society (LCSS). Zu ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten gehören Infrastrukturen, Dörflichkeit und Wissenschaftssoziologie.

Leibniz Universität Hannover, Institut für Soziologie, Schneiderberg 50, 30167 Hannover, E-Mail: e.barloesius@ish.uni-hannover.de

**Werner Nell** hat eine Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg inne. Seine Arbeitsgebiete sind u.a. Vergleichende Regionalitätsstudien und Interkulturelle Deutschlandstudien. Er ist der Sprecher des Forschungsprojekts Experimentierfeld Dorf.

Martin-Luther-Universität Halle, Germanistisches Institut, Ludwig-Wucherer-Straße 2, 06108 Halle, E-Mail: werner.nell@germanistik.uni-halle.de

**Claudia Neu** ist Professorin für die Soziologie ländlicher Räume an den Universitäten Göttingen und Kassel. Sie ist die stellvertretende Vorsitzende des Sachverständigenrates „ländliche Entwicklung“ des BMEL (2016-2019). In der Forschung beschäftigt sie sich vor allem mit den Themen Demographischer Wandel, Zivilgesellschaft sowie Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen.

Georg-August-Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen, E-Mail: claudia.neu@uni-goettingen.de

**Gisbert Strottdrees** ist Historiker und arbeitet seit 1988 als Redakteur beim Wochenblatt für Landwirtschaft & Landleben in Münster für die Themenfelder Kultur, Freizeit, Agrar- und Landesgeschichte sowie Familie / Soziales. Er hat etliche Bücher zum Themenbereich Landleben und Landwirtschaft publiziert.

Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben, Landwirtschaftsverlag GmbH, Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster E-Mail: gisbert.strotdrees@wochenblatt.com

**Marc Weiland** koordiniert an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg das Forschungsprojekt Experimentierfeld Dorf, das von der VolkswagenStiftung finanziert wird. Er hat Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Philosophie studiert und mit einer Arbeit über „Schöne neue Dörfer“ promoviert.

Martin-Luther-Universität Halle, Germanistisches Institut, Ludwig-Wucherer-Straße 2, 06108 Halle, E-Mail: marc.weiland@germanistik.uni-halle.de

Weitere Informationen zur Tagung unter: <http://www.agrargeschichte.de/>

## Programm

- 10.30 Ankommen mit Kaffee
- 11.00 Begrüßung, Einführung ins Thema der Tagung durch Eva Barlösius und Claudia Neu
- 11.15 Werner Nell/Marc Weiland (Universität Halle-Wittenberg):  
*Imaginäre Dörfer: Zur Wiederkehr des Dörflichen in Literatur, Film und Lebenswelt*
- 12.00 Gisbert Strottdress (Wochenblatt für Landwirtschaft & Landleben/Münster):  
*Mediale Dorf-Bilder der Gegenwart zwischen Landlust und Randfrust*
- 12.45 Imbiss
- 14.00 Eva Barlösius (Leibniz Universität Hannover):  
*Dörflichkeit: soziale Beziehungen, Verpflichtungen und Ansprüche besonderer Art?*
- 14.45 Claudia Neu (Universität Göttingen/Kassel):  
*Akteure der neuen Ländlichkeit und Dörflichkeit*
- 15.30 Abschlussdiskussion:  
*Dörflichkeit – ein lohnender Begriff?*
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Agrargeschichte
- 17.30 Führung durch die historische Sternwarte

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich von unserem Programm angesprochen fühlen und am 22. Juni 2018 nach Göttingen kommen. Im Anschluss an die Tagung findet die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Agrargeschichte e.V. statt. Wir haben ein begrenztes Zimmerkontingent vorgemerkt, für Teilnehmer, die eine Hotelübernachtung benötigen. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie am gemeinsamen Abendessen (ab ca. 18.30 Uhr) teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Brakensiek

Anmeldungen und Zimmerreservierungen bitte bis zum 10. Juni 2018 an:  
[stefanie.bartols@uni-goettingen.de](mailto:stefanie.bartols@uni-goettingen.de)